

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

11.8.1873 (No. 218)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218.

Montag den 11. August

1873.

2.2. Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses dahier werden auf nächsten Montag den 11. d. M., Morgens 9 Uhr, zu einer öffentlichen Sitzung in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. Die Aufnahme eines Kapitals von 1,225,000 fl. und den Tilgungsplan für dasselbe.
2. Die Errichtung von Dienerwohnungen in den Volksschulhäusern.
3. Die Bewilligung der Mittel zur Anstellung zweier Hauptlehrer und zweier Arbeitslehrerinnen an der höheren Töchterschule.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Bürgerausschuß an Stelle des Gemeinderaths Durr.

Karlsruhe, den 6. August 1873.
Der Oberbürgermeister.

3.2. Fahrnißversteigerung!

Dienstag den 12. August 1873,
Nachmittags 2 Uhr,

im
Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,
versteigere ich gegen Baarzahlung folgende Fahrnisse:

- 1 Bettkanapee, 1 Mahagonytoilettespiegel, 1 Chiffonniere, 2 Bettladen mit Roß und Polster, 2 Seegrasmatrassen, 2 große Kommode, 1 Pfeilerschränken, 6 Strohstühle, 1 Nachstuhl, Waschtisch, vierreihige Tische, 1 Vogelhecke, 12 roßhaargepolsterte Stühle mit Lederüberzug, Holzstühle, 1 Kinderwägelchen, 2 Diensthöfen, 2 Familien-Nähmaschinen für Kettenstich (neu), 6 Tischtücher, 1 Damasttisch Tuch mit 12 Servietten, 12 Messer und Gabeln mit Elfenbeingriff und Silberbeschlag, Betten und sonstige Fahrnisse,

wozu die Liebhaber höflich einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung!!

Donnerstag den 15. August 1873,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden im

Museum,

parterre, Eingang Ritterstraße,
dem Café Ifland gegenüber,

folgende abgängig gewordene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

- 10 Seegrasmatrassen mit Kopfpolstern und 10 rothen Bettteppichen (ganz neu), 2 Spieltische, 7 Holzkränze, 1 Erdölleuchte zum Hängen, 3 Holzbanker, 5 Fenster, 1 Glaswand, 1 nußbaumener Kasten mit 22 Schubladen, 11 sehr große Mahagony-Rahmen mit Glas, 7 Goldrahmen mit Portraits, 1 Auffassschreibpult, 24 Holzrahmen mit Tanzanzeigen, 2 dito mit künstlichen Blumen zum Aufstecken der Tanzanzeigen, 52 Duzend gebrauchte Porzellanteller, 180 Biergläserunterfäße von Porzellan, 4 Bierbleche, Holzgallerien, Ofenrohre, 1 altes Kanapee, Holzstuhl und sonstiger Hausrath; ferner:

Weinfässer und Kellergeräthschaften:

25 Doal-Weinfässer von 300 bis 2100 Maas,

Werthpapiere = und Fahrnißversteigerung.

42. Aus dem Nachlasse des verlebten Partikuliers Sebastian Heuß dahier werden in dessen Bebauung,

Serrenstraße 58 im 2. Stock,
Mittwoch den 13. August d. J.
folgende Werthpapiere:

- 1 Stück 5% badische Partial-Obligation über 500 fl.,
- 3 Stück dergleichen über je 200 fl.,
- 5 Stück dergleichen über je 100 fl.,
- 1 Stück 4% badisches 100 Thaler-Loos,
- 2 Stück 5% badische Partial-Obligationen über je 1000 fl.,
- 5 Stück 4% badische Partial-Obligationen über je 1000 fl.,
- 2 Stück dergleichen über je 500 fl.,
- 1 Stück 4% Obligation der Stadt Karlsruhe über 500 fl.,
- 3 Stück badische 35 fl.-Loose,
- 1 Stück heftisches 50 fl.-Loos,
- 3 Stück 4% Karlsruher Bürgervereins-Obligationen über je 50 fl., sodann Gold und Silber, Bücher, Manns- und Frauenkleider, Bettung, Weißzeug und Schreinwerk;

Donnerstag den 14. August d. J.
Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, Zuber, Ständer und sonstige Kellergeräthschaften

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 7. August 1873.

Der Groß-Notar Philippi.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Zu vermieten auf 23. Oktober: ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung und Werkstätte. Zu erfragen Serrenstraße 8.

Wohnung zu vermieten.

— Bis September oder Oktober ist wegen Wegzug von hier die Bel-étage der Villa Promenadeweg 1 zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, 3 Kellern, Waschküche, großem Garten u. s. w. mit oder ohne Stallung, Remise und Dienerzimmer. Zu erfragen parterre daselbst.

2 Führling-Weinfässer von 273 und 324 Maas,
 16 kleine runde Weinfässer von 30 bis 200 Maas;
 eine Anzahl Weinflaschen, verschiedene Weinschläuche, 5 große Messingbahnen,
 2 kupferne Weinheber, 1 Tragbutte, 1 Stütze, 5 Flaschenschäfte, eine Parthie
 Faßlager und Unterlagsteine.
 Wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 11. August,
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes
 der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-
 Stiftung in der Stephaniensstraße 102 nachbe-
 schriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffent-
 lich versteigert:

**Herren- und Frauenkleider,
 Bettung und Weißzeug,
 Schreinwerk,** als:

3 Kanapee, 3 Pfeilerkommode, 2 Chiffon-
 niere, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 zwei-
 thüriger Kleiderschrank, 3 Bettladen,
 Stühle;

verschiedene Gegenstände, nament-
 lich: 1 silberne Cylinder-Uhr mit goldener
 Kette.

Hiezu ladet die Liebhaber ein
Herrenschmidt, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Bleichstraße 60, nächst dem Sal-
 lenwäldchen ist im 3. Stock, eine freundliche
 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
 Mansarde und Keller, an eine kleine, ruhige
 Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
 heres im 2. Stock.

Blumenstraße 19 ist der zweite Stock,
 bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und
 2 Mansarden, mit Wasserleitung versehen, ent-
 weder ganz oder theilweise auf den 23. Ok-
 tober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Erbprinzenstraße 2a ist der 4.
 Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche,
 Speicher und Keller u., Gas- und Wasser-
 leitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.

* Erbprinzenstraße 37 ist der zweite
 Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche,
 Mansarde, Kammer, 2 Kellern u., auf 23.
 Oktober an eine stille Familie zu vermieten.
 Näheres im untern Stock.

3.3. Herrenstraße 21 ist der 3. Stock,
 bestehend aus 4 auf die Straße gehenden
 Zimmern, nebst Küche, Mansarde u., auf den
 23. Oktober, an eine ruhige Familie zu ver-
 mieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist der 2.
 Stock mit 6 Zimmern, Salon, Mansarde u.
 auf 23. Oktober zu vermieten. Auch können
 noch 3 Zimmer im untern Stock mit oder
 ohne Stallung dazu gegeben werden. Das
 Nähere im dritten Stock.

Langestraße 203 ist eine Wohnung im
 Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche sogleich
 oder per Oktober zu vermieten.

Langestraße 213 ist die Bel-étage,
 eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zim-
 mern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und
 Holzremise nebst Gartenantheil, auf den 23.
 Oktober d. J. zu vermieten. In derselben
 Etage ist ferner im Seitengebäude eine abge-
 schlossene, freundliche Wohnung, bestehend in

3 großen Zimmern, Mansarde und übrigen
 Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie
 auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nä-
 heres Langestraße 105 parterre.

* 6.3. Langestraße 229 ist eine
 schöne Wohnung von 5 bis 7 Zim-
 mern, Küche mit Wasserleitung,
 Mansarden, Keller nebst sonstigen
 Bequemlichkeiten auf 23. Oktober
 zu vermieten. Zu erfragen im La-
 den daselbst.

* 2.2. Schützenstraße 34 ist der 2. Stock
 mit 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Schwarz-
 waschkammer nebst allen Bequemlichkeiten auf
 den 23. Oktober zu vermieten.

* Spialstraße 32 ist eine neu hergerich-
 tete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1
 Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall
 nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober an solide,
 ruhige Bewohner zu vermieten. Das Nähere
 zu erfragen daselbst im Laden.

* Steinkraße 2b ist eine Parterrewoh-
 nung von 4 geräumigen Zimmern, Küche,
 2 Kellern, Magd- und Schwarzwaskammer
 nebst Wasser- und Gasleitung auf den 23. Ok-
 tober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause der Bah-
 n-
 hofstraße 19, ist der 2. Stock, bestehend aus
 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u.,
 zu vermieten. Die näheren Bedingungen zu
 erfragen in dem genannten Hause zu ebener
 Erde auf dem Geschäftszimmer der Central-
 stelle des Landwirtschaftlichen Vereins.

Eine schöne Mansardenwohnung von 4
 Zimmern, Küche u. nebst Wasserleitung ist zu
 vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 53
 im untern Stock.

* Auf 23. Oktober ist der dritte Stock zu
 vermieten. Näheres Spitalstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Akademiestraße 29 sind im 2. Stock
 zwei schöne, unmoblirte Zimmer zu vermieten.
 Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

2.2. Im westlichen Stadttheil sind 2-3
 geräumige, schön möblirte Zimmer zu vermie-
 then. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Zimmer mit oder ohne Küche ist
 sogleich zu vermieten: Marienstraße 40 parterre.

* Langestraße 30 ist ein schön möblirtes
 Parterre-Zimmer sogleich oder auf 1. Sep-
 tember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Langestraße 37b sind 2 schön möblirte
 Parterrezimmer mit oder ohne Pension so-
 gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen
 im 3. Stock.

Wohnungsgesuche.

4.3. Ein Herr sucht zum 1. Dezember er.
 eine elegante Wohnung, möblirt oder
 nicht, von 2-3 Zimmern nebst Dienerschaft

zu miethen. Wer sagt die Expedition dieses
 Blattes. Gefällige Adressen sind sub Chiffre
 K. R. poste restante erbeten.

Gesuch.

3.3. Eine anständige junge Dame mit
 genügendem Auskommen ohne Familienange-
 hörige, nur mit einem langjährigen Freunde
 und Beschützer in Beziehung und Verkehr stehend,
 sucht bei einer anständigen, dem Mittelstande
 angehörenden Familie ohne Kinder in einer
 größeren, an der Bahnlinie gelegenen Stadt
 Süddeutschlands, wo sich Gelegenheit
 böte zur Ausbildung in verschiedenen Fächern
 weiblicher Handarbeiten, hübsche passende Woh-
 nung von zwei möblirten Zimmern mit ein-
 facher aber guter Verköstigung am Familien-
 tische. Auf liebevolle Aufnahme und Ansprache
 im Familienkreise wird hauptsächlich Werth
 gelegt.

Auf Franco-Offerten unter Chiffre **C. J.**
737 poste restante Berlin erfolgen
 nähere Auseinandersetzungen. Gegenseitige
 Discretion selbstverständlich. (H. 92 M).

Tüchtige Säreiner

finden fortwährend hübsche und lohnende Be-
 schäftigung in der Möbelfabrik von
Stövesandt & Kollmar,
 in Karlsruhe (Baden).

3.3. **Näherinnen-Gesuch.**
 * 3.3. Arbeiterinnen, welche auf Flanellhem-
 den eingearbeitet sind, können fortwährend bei
 guter Bezahlung Beschäftigung finden. Nä-
 heres Kammstraße 8.

Stellenanträge.

* 2.2. Ein junger, kräftiger Bursche findet
 sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße
 22 im Laden.

* 2.2. Ein anständiges Mädchen, welches et-
 was serviren kann, wird in eine Weinwirth-
 schaft sogleich gesucht: Kronenstraße 51.

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön
 nähen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kin-
 dern hat, sucht sogleich eine Stelle als Kinder-
 oder Zimmermädchen durch das Stellenver-
 mittlungsbureau von **F. J. Müller,** Lange-
 straße 119.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, aus guter Familie
 und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen,
 kann unter **günstigen Bedingungen**
 sogleich in die Lehre treten bei
Adolph Willstätter.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein mit guten Vorkenntnissen (nament-
 lich schöner Handschrift) versehener junger
 Mann findet sogleich oder auf kommendes
 Spätsjahr in einem hiesigen Kurzwaarengeschäft
 unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle.
 Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am Mittwoch Abend wurde im Thier-
 garten oder von dort durch die Adler- und
 Jähringer- bis zur Waldhornstraße ein **Stoß**
 mit Eisenbeingriff und dem Wappen der Ba-
 varia verloren. Der redliche Finder wolle

denselben gegen Belohnung abgeben bei Herrn J. Müller, Langestraße 119, oder bei Herrn Holder, Adlerstraße 10 im dritten Stock.

***2.2. Cinen Thaler**

Finderlohn erhält der Wiederbringer eines verloren gegangenen kleinen rothen Notizbuches: Kriegstraße 90 im 1. Stock.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinslein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höf am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Für An- und Verkäufe

von Herrschafts-, Privat- und Geschäfts-Häusern, Gasthöfen, Wirtschaften, Villen, Bauplänen, Gärten, Aedern etc. hat Unterzeichneter Aufträge, und empfiehlt sich Käusern und Verkäufern unter Zusicherung discreter, zuverlässiger und billiger Bejorgung

Adolph Goldschmidt,

Jähringerstraße 79

(täglich von 11—1 u. von 3—4 zu sprechen).

Anerbieten.

* Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen; gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Langestraße 37B im 4 Stock. — Ebendasselbst empfiehlt sich ein Mädchen im Waschen, Putzen und Serviren.

Der stenographische Unterrichtscursus in der Handelsschule

beginnt Montag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, in dem Lokale der höheren Bürgerschule, Ritterstraße 5. Der Unterricht wird nach der „26. Auflage der Anleitung zur Erlernung der deutschen Stenographie von Stolze“ ertheilt werden, und ist dieselbe in den Buchhandlungen von Kreuzbauer und Müller & Gräff vorrätzig. Zu jeder weiteren Auskunftsertheilung ist der Unterzeichnete gerne bereit.

Karlsruhe, den 8. August 1873.

Otto Peiß, Herrenstraße 60.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Voll-Häringe, pur Milchner, holl. und franz. Sardellen, Sardines à l'huile, russ. mar. Sardines etc. etc., frischen Elb-Caviar, Münchner und Rothhauser Lagerbier

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Geschäfts-Veränderung.

4.4. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Waldstraße 30 in die Langestraße 102 verlegt habe.

A. Decker, Goldarbeiter.

Cognac

fine Champagne

in feinsten Qualität

empfehlen

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.1. 12 Akademiestraße 12.

Französische

Noth-Weine:

Macon, Beaune, Nuits,

empfehle ich in bekannter Güte à 32 fr. per Liter und gewöhnlichen Tischwein.

Max Homburger,

Kronenstraße 30,

gegenüber der Döll'schen Apotheke.

Nestle's Kindermehl, condensirte Milch, 12.9. Liebig's Fleischextract, Buschenthal's Fleischextract, Kindermehl von Giffen & Schiele, Cacaoigna in Pulver und Tafeln, Kinderwieback von Köhlig, Liebig's Nahrungsmittel, Kraftgries für Kinder, schwarze und grüne Thees, alle Sorten Chocoladen, Cichel- und Feigenkaffee, Vanier- und Mutschelmehl

empfehlen in stets frischer Waare en gros et en détail

Eh. Brugier, Waldstraße 10.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Rupp,

130 Langestraße 130.

Unübertrefflich

ist die Deutsche Haarfarbe à Carton 1 fl. 45 fr. Ein reelles unschädliches Mittel, dem ergrauten Haare die Ursfarbe wieder zu geben und sofort dauernd braun und schwarz zu färben. Alle andern deraelichen Mittel dagegen ein Nichts. Für Erfolg wird garantirt.

Nur allein ächt bei Eh. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 66.

Feinstes säure- und barzfreies

Mähmaschinenöl

in Flacon zu 18 und 36 fr. bei Eh. Brugier, Waldstraße 10. 12.2.

Hülfe! sichere Hülfe!

Von Rheumatismusfalbe in Büchsen à 1 fl. 10 fr. und 1 fl. 45 fr., sowie Wund-Heil-Pflaster, genannt Wunderpflaster, à Stück 18 fr. von Herrn J. G. Krätz in Zeitz.

Verkauf polizeilich genehmigt seit 1871. Bestellungen darauf nimmt entgegen

Eh. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,

woselbst Broschüren gratis und franko vertheilt werden. 125.

L. Hochheimer & Co. in Zeitz, alleinige Verkäufer für Deutschland und das Ausland.

Attest!

In der Schlacht bei Gravelotte verlor ich meinen linken Fuß und trotz aller angewandten ärztlichen Heilmittel blieb am Stumpf die Wunde offen; jetzt ist meine Wunde nach regelmäßigem Gebrauch des Wunderpflasters von Herrn J. G. Krätz vollständig zugeheilt, und kann ich ohne Schmerzen und Sorgen mein Stelzbein tragen. — Dies bescheinigt der Wahrheit gemäß

Eilenburg, im Juni 1872.

Rudolph Otto, Invalid aus Eilenburg, vom 72. Inf.-Reg., 12. Comp.

12.11. **Wanzenod.**

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer, ist giftfrei, erzeugt keine Flecken an der Bettwäsche. à Flasche 18, 21 und 30 fr. Niederlage bei Eh. Brugier, Waldstraße 10.

Aechtes persisches Insectenpulver,

sowie

Dr. Seeberger's

Wanzeninktur,

die sichersten und bewährtesten Mittel gegen alle schädlichen Insecten, empfiehlt

Karl Malzacher,

3.2. Langestraße 139.

Zur Desinfection:

Eisenvitriol,

Chlorkalk

bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

E i s

verkauft

Richard Haas,

8 Beiertheimer Chaussee S.

12.2. **Huf-Fett**

gibt spröden Hufen Elastizität, befördert den raschen Nachwuchs fehlerfreier compacter Hufe, à Schachtel 30 und 15 fr. bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Leinene
Kragen

und 4.4.

Manschetten

für Herren und Damen

in neuesten und besten Façons sind in jeder Weite (von 30-50 cmtr.) frisch fortirt.

N. L. Homburger,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft.

Wollene Leibbinden

und

Unterfleider

jeder Gattung

empfehlen wir billigt.

2.1. **Weiß & Kölsch.**

3.1. **Weiß und bunte**

Gardinenstoffe

in brochirt, gestickt und

**Guipure,
Lambrequins,
Festerronleang,
Wachstuch**

für Möbel und Böden
empfehlen wir bestens fortirt

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Das bereits über
30 Jahre dahier bestehende
Commissions-Bureau

von
J. Scharpf,

welches die Fertigung von Bitt-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fahrniß-Versteigerungen, die Betreibung ausstehender Schulden auf gütlich und gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft und nach Verlangen Rath erteilt, befindet sich
Karlstraße 43.

**Bohnenabzieher,
Bohnenschneider,
Kettigschneider,
Kraut- u. Gurkenhobel,
Fleisch- u. Gemüse-Hack-
maschinen,
Fliegenschranke,
Speiseglocken,
Drahtdeckel,
Drahtgewebe,
Nudelschneidmaschinen**

empfehlen in großer Auswahl
Hammer & Helbling,
vormals Christ. Heidt,
Langestraße 149, gegenüber d. Museum.

**Neue Holzkoffer, Herren-
und Damenkoffer in Leder und Segel-
tuch, Handkoffer, Reisesäcke, Um-
hängtaschen, Schulranzen, sowie
Geldtaschen** empfiehlt in großer Aus-
wahl billigt *4.2.

Julius Kahn,
Kleider-Magazin, Adlerstraße 16.

3.2. **Julius Weeber,**

Langestraße 151,

verkauft fortwährend eine Partie ältere Waaren in vorzüglicher Qualität, als:
**Cattune, Jaconets, wollene, halbwollene und halbfeidene
Stoffe, Batiste, Piqué, Barège, Foulard-Kleider, Jupons** u.
weit unter den **selbstkostenden Preisen.**

Zähringerstraße 9.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum im **Bergolden und Berniren** von **Lustre-Sirandoles** u. und berechnet bei solider Arbeit billigste Preise.

**Hermann Sasse, Gürtler.
Zähringerstraße 9.**

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

*3.1. Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich hier selbst **Waldstraße 35** ein **Korbwaren-Lager** eröffnet habe.

Dasselbe bietet eine schöne Auswahl feiner wie ordinärer Korbarbeiten, besonders in **Blumentischen, Stühlen** u., sowie **Arbeits-, Papier-, Näh- und Staub-**tuchkörben, **Hand-, Markt-, Wasch- und Holzkörben.**

Nicht vorhandene Waaren werden zu jeder Zeit schnell angefertigt, **Reparaturen** schnell und gut ausgeführt.

Um gütigen Zuspruch bittet

C. A. Bries.

Schuhe und Stiefel

in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Strohüte,

sowie **Filz- und Stoffhüte** werden zum Waschen, Färben und Umändern nach den neuesten Formen für mich angenommen: **Karlstraße 11** bei **Commissionär Fr. Caspar.**

**C. J. Kuhn, Strohüttenfabrikant
in Mühlburg.**

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

J. Zink's Hoffschönfärberei
von

W. Ed. Müller
in Mühlburg

empfehlen sich zum Färben, Appretieren, Drucken, **Moiriren, Waschen, Glätten** u. seidener, **wollener** und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung.
Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei
Herrn **Söck** am Mühlburgerthor,
" **Schwarth** im goldenen Hirsch.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-
und Griebentwürste**
**Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.**

Woll-Matrakzen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraken erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Späne zum Anfeuern empfehlen bei der gegenwärtigen trockenen Witterung

Gebrüder Gehrlein, 2.2. Maximiliansau a. Rh.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Vater, **Friedrich Kiefer**, Großh. Seminarlehrer, heute früh 4 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden ist. Karlsruhe, den 10. August 1873.

Fr. Kiefer, Großh. Oberstaatsanwalt. Die Beerdigung findet Dienstag den 12. August, Vormittags 11 Uhr, statt. Wohnung: Kriegsstraße 120.

Gesellschaft Eintracht.

2.2. Montag den 11. August **Gartenmusik**, ausgeführt von der Kapelle des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109; bei ungünstiger Witterung im Saale. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 19. resp. 31. Juli er. wurden der Unterarzt **Dr. Hoffmann** vom 2. Garde-Regiment zu Fuß, unter Verlegung zu dem 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert und der Secondelieutenant **Linney** vom Ostpreussischen Train-Bataillon Nr. 1 in das Badische Train-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Durch Erlaß des königlichen Kriegsministeriums vom 31. Juni bezw. 2. Juli werden der Intendanturath **Bergmann** von der diesseitigen Corps-Intendantur zur Wahrnehmung der Intendantenstelle bei dem 7. Armee-Corps bestimmt und der Intendantur-Sekretariats-Applikant **Barisch** zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten ernannt und der königlichen Intendantur 14. Armee-Corps überwiesen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Aug. III. Quart. 76. Abonnementsvorstellung. **Er muß auf's Land**. Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen von Friedrich. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 13. August. Theater in Baden. **Fidelio**. Oper in 2 Akten von L. van Beethoven. Anfang 7 Uhr.

Vormerkung auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei **Großh. Hoftheaterverwaltung** gemacht werden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

7. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 23½	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 22	27" 11,5"	"	"
8. Aug.				
6 U. Morg.	+ 13	28" —"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 25	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 22	28" —"	"	"

6.3.

Insecticide-Vicat.

Hydraulische Fabrik in Arcueil. Haus in Paris: rue St. Denis 125.

Für **Flöhe, Läuse, Schaben, Motten**: Um alles dieses Ungeziefer zu tödten, mache man kleine Löcher in die Kapsel des Fäschens und bestreue damit die Hunde, Katzen, das Geflügel, die Pelze, Stoffe u. s. w.

Ameisen: Man bestreue damit ihre Durchgänge. **Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimchen**: Diese verkriechen sich in Löchern und Spalten; spritze man vermittelst eines Einbläfers das Insecticide-Pulver hinein und diese Insekten werden herauskommen und verenden.

Fliegen, Moskito: Schließet die Fenster und bläst das Pulver gegen die Decke; diese Insekten werden herunterfallen.

Maikäfer, Raupen, Blattläuse: Wählet ein ruhiges Wetter, legte einen Ueberzug um die Bäume und Pflanzen herum, die Ihr anblasen wollt, um zu vermeiden, daß der Wind das Pulver fortträgt.

Preise im Kleinen:

das Fläschchen	35 fr.	ein Einbläfer mit Pulver	30 fr.
das halbe Fläschchen	21 fr.	Blasebalg-Schachtel	14 fr.
das Viertelfläschchen	14 fr.	große Flasche, 8 Fläschchen enthaltend	3 fl. 44 fr.

Singige Niederlage für das Großherzogthum Baden bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,

empfehlte seine Anstalt für kleine Druckarbeiten zur **raschen** Anfertigung von

2.2. **Verlobungs-Briefen, Verhelichungs-Anzeigen, Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.**

Schöne und pünktliche Ausführung in neuen Schriften. Billige Preise

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Garantien der Gesellschaft.

Actien-Capital	3,500,000 Gulden.
Reservefonds, angesammelt bis ult. Dezember 1872	2,531,600 "

Geschäftsergebnisse ult. Dezember 1872.

Angemeldete Capitalversicherungen	54,600,000 Gulden.
Abgeschlossene Capitalversicherungen	44,600,000 "
Noch in Kraft befindliche Capitalversicherungen	26,400,000 "
Jährliche Prämien- und Zins-Einnahme	910,000 "
Gezahlte Versicherungssumme seit Eröffnung des Geschäftsbetriebes	2,622,000 "

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen zu festen und billigen Prämien, Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungsverträge.

Die Gesellschaft gewährt den bei ihr versicherten Personen bei Eintritt in eine cautionspflichtige Stellung unter den billigsten Bedingungen Darlehen zur Bestellung der Dienstcautionen.

Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft sämtliche Agenten der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft; sowie in **Karlsruhe**

der Generalbevollmächtigte und Oberinspector der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft für Baden &c. &c.

J. G. Annifer.

Karlsruhe, 7. August 1873.

In **Karlsruhe** bei Herrn **Serm. Schuldt**, Techniker, Bahnhofstraße 13, **Raimund Bürg**, pens. Kapellmeister, Waldstraße 27, **Fried. Gundlach**, Kaufmann, Langestraße 126.

In **Mühlburg** bei Herrn **Emil Werner**, Kanzleigehülfe.

In **Sttlingen** bei Herrn **Karl Anton Speck**, Fabrikant.

2.2.

Weltausstellung Wien 1873.

Das Central-Reise-Bureau Lichtensteinstraße 9 in Wien empfiehlt seine Wohnungen aller Art zu festen mäßigen Preisen; ferner seine **Couponbücher** für 8 Tage Wohnung, Eintritt in die Ausstellung, Ausflüge nach Laxenburg und auf den Semmering und sonstigen Begünstigungen; **Universal Fremdenführer** mit Tarifen Wien's und **46 Begünstigungsbonds** im Werthe von 20 fl.; **Situationsplan** von Wien mit Abbildung aller größeren Gebäude und Sehenswürdigkeiten!

Zur Ertheilung jeder Auskunft empfiehlt sich bestens die Agentur

Paul Meyer,
2a Erbprinzenstraße 2a.

2.2.

Ruhrer Steinkohlen

in den als vorzüglich bekannten Sorten werden bis zum 13. d. M. direkt aus den soeben wieder in Maxau eingetroffenen Schiffsladungen zu möglichst billigen Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlingerthor.

NB. Gef. Aufträge werden auch angenommen von:

Herrn **Wilh. Pfeiffer**, Kaufmann, Kreuzstraße 12,
„ **Joh. Schuhmacher**, Kaufmann, Amalienstraße 14.

Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansbau ¹/₁₁ Rh.

Buchen, gefägt und gespalten per Centner	1 fl. — kr.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Fornen, " " " "	— fl. 50 kr.	
Buchen Scheitholz nach altem Maaß	per Klafter 25 fl.	} ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 kr. für Eichenholz 2 fl. 12 kr. für Fornenholz 2 fl. — kr. Kloden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Brüdens-, Thor- u. Pfastergeld inbegriffen!
Fornen " " in Scheiterlängen	" " 16 fl.	
Eichen " " von 4 Fuß	" " 16 fl.	
Eichen Klobholz, kurz gefägt	" " 16 fl.	
Abholz	per Wagen 8 fl.	
Eichene Rinden	" " 5 fl.	
" Hauspäne	" " 5 fl.	

Scheitholz wird $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schög, Kfm. v. Mannheim. Gentner, Kfm. v. Göppingen. Mai, Kfm. v. Würzburg. Sander, Kfm. v. Coblenz. Weinbrenner, Holzdammer v. Donauwörth. Rieth, Kfm. v. Stuttgart. Stumm, Kfm. v. Gießen. Kunnel v. Heidelberg. Dr. Kiefer Prof. v. Freiburg.

Deutscher Hof. Kempf, Weinbl. v. Neustadt. Haus, Kfm. v. Borch. Würth, Metzger v. Oberdarmstadt.

Englischer Hof. Bray, Pri. v. Amsterdam. Maier, Pri. v. Baden. Kanae, Pri. v. Mannheim. Mathe v. Frankfurt. Moser, Pri. v. Hamburg. Sommerich, Pri. v. Gießen. Gieseler, Pri. v. Hannover. Kanda m. Bedienung v. Stuttgart. Böckle, Kfm. v. Frankfurt. Paula, Pri. m. Bedienung v. Stuttgart. Dransfeld, Rent. v. Perier. Smirnoff m. Kam. von Odessa. Bietsch, Kfm. v. Berlin. Dypenheimer, Kfm. v. Darmstadt. Salsam, Kfm. v. Bamberg. Bergmann, Pri. v. Hannover.

Erbprinzen. Krieger, Pri. m. Kam. v. Berlin. Frau Hartmann v. New-York. Hillinghof, Kfm. v.

Hamburg. Kober, Kfm. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. München. Camillo, Carlo, Attoni, Carlo u. Archetti, Rent. o. Italien. Brünner m. Frau v. Götting. v. d. Gist m. Frau v. Dordrecht. Kopp, Kfm. v. Frankfurt. Dell, Kfm. v. Weinhelm. Lotter, Intendanturath v. Epinal. Johnston m. Frau v. Amerika.

Geiß. Radier, Pri. v. Ulm. Steigel, Kfm. v. Regensburg. Pitz, Kaufm. m. Frau v. Wien. Hauer, Kfm. v. Stuttgart. Hipp, Pri. v. Weiskirchen. Holzberg, Bierbrauer v. Wischweiler. Andre u. Allgier, Kfm. v. Odenkirk.

Goldener Adler. Ullr, Cand. med. v. Düsseldorf. Stiller v. St. Louis. Gort, prakt. Arzt v. Aonsburg. Leon, Kfm. v. Gießen. Arnold, m. Frau v. Stuttgart.

Goldener Ochsen. Wend, Fabr. v. Nürnberg. Hunninghaus m. Frau v. Bremen. Klemmann, Kfm. v. Freiburg. Weil, Kfm. v. Mannheim. Keller, Part. v. Mosbach.

Goldenes Schiff. Thalheimer, Kfm. v. Niederstetten. Bär u. Erntus, Kfm. v. New-York.

Grüner Hof. v. Loth m. Kam. v. Berlin. Bödt m. am. v. Wildd. H. Zell Haushofmeister

v. Dergdorf. Lendle m. Frau v. Wiesbaden. Salamanski m. Frau von Straßburg. Dör m. Kam. von Bors. v. Büfelsfeld, Lieutenant v. Straßburg. Müller, Kfm. m. Frau v. Appenweier. Seligmann m. Ka v. v. Altdorf. v. Dzingel, Kammmeister v. Breslau. Dr. Höffel v. Tübingen. Kraver, Kaufm. v. Ulm. Dr. Löwenthal m. Kam. v. Moskau. Thielmann m. Frau v. Kaiserlautern. Niederhöfer, Fabr. v. Ebersleben. Paas, Kfm. v. Ulm. Wagner, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Schmidt, Kaufm. m. Frau v. Elberfeld. Dr. Höder v. Stuttgart. Weiß, Inspektor v. Frankfurt. Risikowski, Part. v. St. Petersburg. Klum m. Sohn v. Etzbourg. Ladrit, Part. v. Paris.

Hotel Große. Rosenthal, Rent. m. Kam. v. Gorbenn. Willgeroth, Rent. v. Wien. Pfeilschmidt m. Frau v. Dresden. Bauer, Kfm. v. Gießen. Wicker mann, Kfm. v. Gießen. Reis, Kfm. v. Berlin. Kurl, Kfm. v. Stuttgart. Beymann, Kfm. von Frankfurt. Gahn, Kfm. v. Götting. Zuhler, Kfm. v. Mannheim. Brauburger, Kfm. v. Prühl. Kober, Kaufm. v. Marburg. Best, Kfm. von Darmstadt. Kraft und Frenst, Fabr. v. Heilbronn. Edhalm, Leich v. Ritter, Kfm. v. Frankfurt. Schen, Kfm. v. Gießen. Dertel, Kfm. v. Stuttgart. Wendler, Kfm. v. Aachen. Heil, Kaufm. v. Gießen. Schnell, Kaufm. v. Gießen. Geisler, Kfm. v. Offenbach. Thonbauer, Kfm. v. Mannheim. von Kriesslein, Hauptmann u. Streuß, Lieutenant v. Berlin. Dr. Gerhardt von Düsseldorf. Marbach Kfm. m. Kam. v. New-York. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Klempner, Kfm. v. A. u. S. Tiersch, Kfm. v. Bremen. Kirchheim, Kfm. v. Frankfurt. Kuhn, Kfm. m. Frau, Schöp u. Stern, Kfm. v. Mannheim. Weisob, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Stoffelth. Camparino, Rent. m. Frau v. Leipzig. Bick, Regimentsrath m. Töchtern v. Lüneburg. Saufur, Rent. v. Frankfurt. Adler, Kfm. v. Bühl. Geyer, Kfm. v. Heilbronn. Honek, Kaufm. v. Landau. Höllein, Kaufm. v. Heilbronn. Henninge, Kfm. v. Stuttgart. Pruhm, Pfarrer v. Bachnang. Mohr, Prof. v. Rudolstadt. Kunze, Kfm. v. Götting. Schwegler, Rent. m. Tochter v. Wiesbaden. Schloffer, Kfm. v. Offenbach. Müller, Gasthofbes. von Freiburg. Bianchi, Honorari und Debert, Rent. v. Wollard. P. Kaiser v. Kaiser. Schlaeger, Kfm. v. Bild u. A. Meyer v. Wenzelsberg. Greiner, Kfm. v. Heilbronn. Willmann, Kfm. v. Wolf. Daids, Kfm. v. Elberfeld. Kessner, Kfm. v. Gießen.

König von Preußen. Pöbke, Kaufm. v. Weinsgarten. Mühl, Assistent v. Fabr. Kell. Kauf v. Offenbach. Leibert, Kaufm. v. Wiesloch. Krieger v. Kollnau. Kiefer, Kfm. v. Hohenheim. Leinger, Kfm. v. Heidenberg.

Neuwasser Hof. Siegel, Kaufm. v. Albersweiler. Dreyfus, Kfm. v. Eber. Bolack, Kaufm. v. Gießen. Bergheim, Kaufm. v. Eisa. Heidenheimer, Kaufm. v. Stuttgart. Donnhäuser, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Hauser, Kaufm. v. oek. Bahn, Kfm. v. Heilbronn. Braun, Kfm. v. Dornau. Gebel, Kfm. v. Mainz. Weis, Kfm. v. Dornau. Frau Müller m. Tochter v. Moskau. Vager Pri. v. St. Gallen. H. Lehner v. Winningen. Schöndorf, Kfm. v. Puff. Silber, Kfm. v. Gießen. Köh, Kfm. v. Gießen. Gittinger u. Pries, Kfm. v. Mannheim. v. Böhm m. Frau aus Heilbr. Weber, Kaufm. v. Heisterm. Frau Ammann v. Bretten. Windauer, Kfm. Heiden. Koss m. v. Eppel. Ritter. Koller, Kfm. v. Weisenburg. Hofe. Hüffel, Kaufm. v. Frankfurt. Euler, Pfarrer v. Großschafen.

Rothes Haus. Marmann, Stud. v. Paris. Stein, Architekt v. Gießen. Weis, Lehrer v. Rothensdietwald. Buder, Kfm. v. Gießen. Bösch, Kfm. v. Heilbronn. Bender, Lehrer v. Heilbronn. Fieser, Kfm. v. Wiesbaden. Prader, Kfm. v. Basel. Heid, Kfm. v. Bonn. Kewm, Kfm. v. Darmstadt. Gelslöfer, Kfm. v. Offenbach. Stern m. Frau v. Paris. Krenner, Gärtner v. Hochdorf. Hirsch, Apotheker v. Kottweil. Schramm, Kfm. v. Dresden. Leubacher, Kfm. v. Sombath. Schmidt, Part. v. Etzbourg. Bäcker, Sattler v. Gießen.

Schwan. Boar, Architekt v. Coblenz.

Silberner Anker. Hofmann, Kaufm. v. Gießen. Eppinger, Kaufm. Pri. v. Gießen. v. Eber. v. Eber. v. Heilbronn. Schöck, Kfm. v. Gießen.

Sonne. Gebrecht, Kaufm. v. Forstheim. Leicht, Gutsbes. v. Pöggheim. Gebner, Kfm. v. Pruchsal. Wagner, Kfm. v. Ulm. Bück, Kfm. v. Offenbach.

Stadt Straßburg. Siegel, Pri. v. Wien. Schödt, Kaufm. v. Gießen.

Weißer Löwe. Fra lau, Pfarrer v. Würzburg.